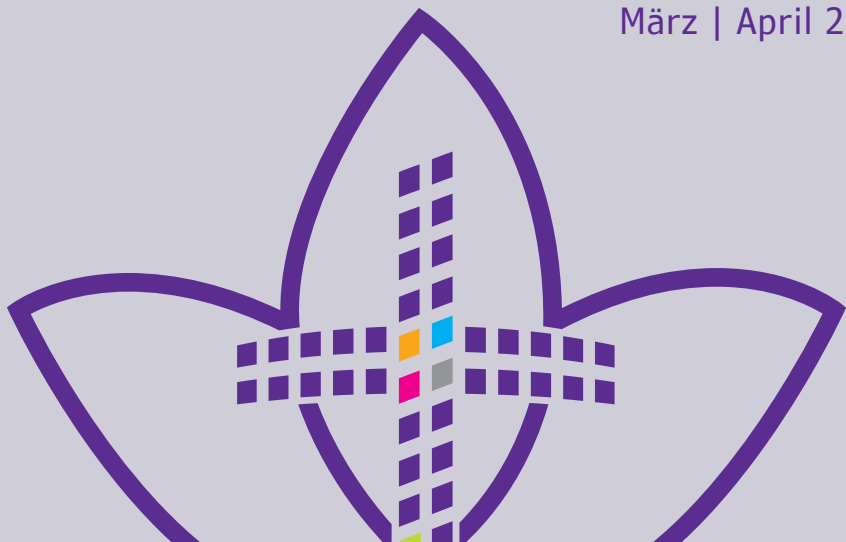
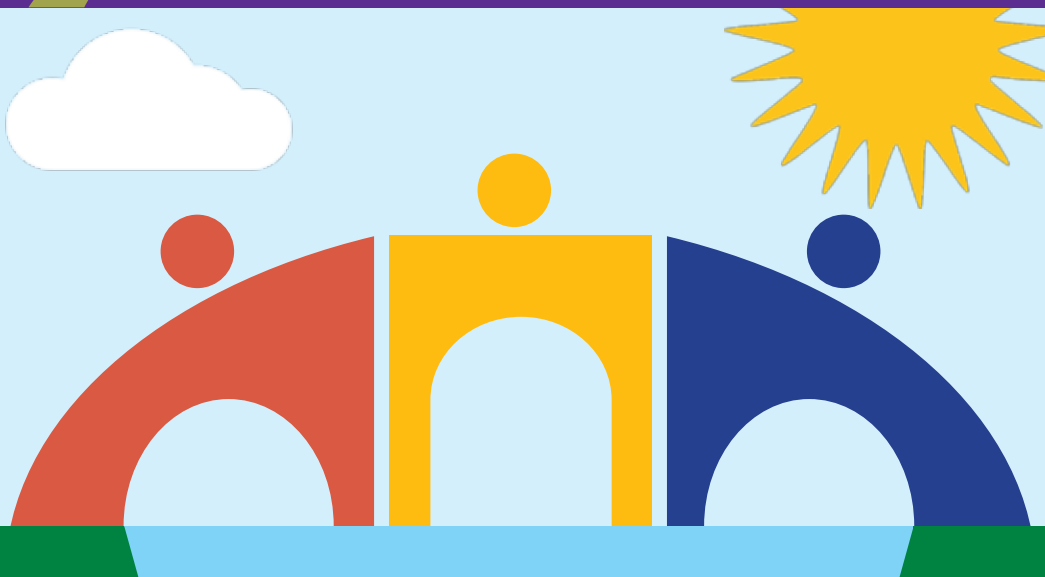


Gemeindebrief der
Ev.-luth. Kirchengemeinden Lilienthal und Martin

März | April 2023



mittendrin



Brücken bauen - Menschen verbinden

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Dieser Gemeindebrief steht unter der Überschrift „Brücke“. Er berichtet von der Arbeit in der Kirchengemeinde und lädt ein zu Gruppen und Kreisen, Andachten und Gottesdiensten. Wir im Redaktionskreis wissen, dass die Brücken zwischen vielen Menschen und ihrer Kirche nicht mehr begangen werden oder gar ganz zerstört sind. Mit diesem Zustand finden wir uns nicht ab. Die Redaktion hofft, dass jeder Gemeindebrief bei Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser dazu führt, die alte Brücke von neuem zu begehen. Trauen Sie sich über die Brücke! Kommen Sie! Dabei spielt es für unsere Veranstaltungen

katholischen Geschwistern in Lilienthal ist uns so wichtig, dass wir gerade am Karfreitag vor dem Kreuz miteinander beten wollen. Wir nehmen aber auch Ihre Kritik auf und werden Texte ändern. Kommen Sie und sagen Sie weiterhin, was Ihnen gefällt und was nicht.

Manchmal fällt es schwer, die wichtigste „Brücke“ zu sehen und zu begehen: die Brücke zwischen Gott und uns. Das Zeichen für diese Brücke ist das Kreuz. In seinem Sohn Jesus Christus begeht Gott selbst die Brücke zwischen sich und uns. Jesus Christus ist die Brücke. In seinem Tod am Kreuz sterben

Abendmahl nach Corona: Einzelkelche oder anders? Gemeindeversammlung am 4. Juni nach dem Gottesdienst in der Klosterkirche



Nach der Coronapause haben wir wieder angefangen, Abendmahl zu feiern. Die Martinsgemeinde hat uns für diese Feiern ihre sehr schönen Einzelkelche geliehen. Dafür möchte ich auch hier im Gemeindebrief Danke sagen!



Der Kirchenvorstand hat nun beschlossen, dass wir bis Juni in einer Art ‚Probephase‘ abwechselnd mit Einzelkelchen und mit Intinctio (die Oblate wird in den Gemeinschaftskelch getunkt) Abendmahl feiern.

Nach dem Abendmahlsgottesdienst am

4. Juni in der Klosterkirche werden wir in einer Gemeindeversammlung die Erfahrungen aus der Probephase austauschen.

Zu dieser Gemeindeversammlung lade ich herzlich ein!

Volkmar Kamp



mittendrIn – der Gemeindebrief für Lilienthal

März | April
2023

keine Rolle, ob Sie Kirchenmitglied sind oder nicht!

Wir wissen, dass wir Ihnen manchmal auch etwas zumuten. Ein Beispiel: Wenn Sie den Gottesdienstplan lesen, werden Sie feststellen, dass es wieder zwei Gottesdienste am Karfreitag gibt: Einen evangelischen Gottesdienst in St. Jürgen um 10.00 Uhr und einen ökumenischen Gottesdienst am Nachmittag um 15.00 Uhr in der Klosterkirche. Diese besondere Feier am Nachmittag, zur Todesstunde Jesu, fand nicht bei jedem und jeder Anklang. Trotzdem hat sich der ökumenische Arbeitskreis und der Kirchenvorstand entschlossen an diesem Projekt festzuhalten. Unsere Verbindung zu unseren römisch-

übermenschliche Gottesbilder und die unmenschliche Brutalität des Menschen gegen den Menschen wird als Gottlosigkeit enttarnt. Gott, der Vater bleibt bei dem Sohn und damit bei seinen Menschen. So wird das Kreuz zum Zeichen der Versöhnung, der Freundschaft Gottes und des Friedens.

Möge dieser Gemeindebrief, möge all unsere Arbeit in der Kirche Zeugnis geben von diesem Gott, damit die Angst vor der Zukunft der Hoffnung auf Frieden weicht.

Ihr Volkmar Kamp



Würpebrücke Butendieck

Der Brückenbauer und das Kind

„Du hast einen schönen Beruf“, sagte das Kind zum alten Brückenbauer, „es muss sehr schwer sein, Brücken zu bauen.“ „Wenn man es gelernt hat, ist es leicht“, sagte er, „es ist leicht, Brücken aus Beton und Stahl zu bauen.“



Jan-Reiners-Wümmebrücke

Die anderen Brücken sind viel schwieriger, die baue ich in meinen Träumen.“ „Welche anderen Brücken?“, fragte das Kind. Der alte Brückenbauer sah das Kind nachdenklich an. Er wusste nicht, ob das Kind es verstehen würde. Dann

sagte er: „Ich möchte eine Brücke bauen – von der Gegenwart in die Zukunft. Ich möchte eine Brücke bauen vom einen zum anderen Menschen, von der Dunkelheit in das Licht, von der Traurigkeit zur Freude. Ich möchte eine Brücke bauen von der Zeit in die Ewigkeit, über alle Vergänglichkeit hinweg. Das wäre herrlich, wenn ich solche Brücken für alle Menschen bauen könnte, aber das ist nur ein Traum.“

Das Kind hatte aufmerksam zugehört. Es hatte nicht alles verstanden. Doch spürte es, dass der alte Brückenbauer traurig war. Weil es ihm eine Freude machen wollte, sagte das Kind: „Ich schenke dir meine Brücke.“

Und das Kind malte für den Brückenbauer ...

... welche Idee haben Sie?
Auflösung s.S. 12

Krabbelgruppe

Für Kinder bis zum Beginn von Kita oder Kiga (und Mama, Papa, ...)

Dienstags (außer in den Ferien) von 10.00 – 11.00 Uhr

Im Gemeindehaus an der Klosterkirche
Kontakt: Tanja.Kamp-Erhardt@evlka.de



Spielgruppe



Für Kinder ab Kita bis zur Einschulung (und Mama, Papa, ...)

Meist am 3. Samstag im Monat 10.00 – 11.30 Uhr

Im Gemeindehaus an der Klosterkirche
Termine: **18. März und 15. April**

Wir freuen uns auf euch und bitten jeweils um eine Anmeldung per Email oder in der WhatsApp-Gruppe.

Kontakt: Imke Eilers, imke.drieling@gmx.de



KiKiNa

Der KinderKirchenNachmittag für alle Kinder ab etwa 4 Jahren
So., 12. März, 15.00 Uhr im Gemeindehaus Klosterkirche
So., 23. April, 15.00 Uhr an der Truper Kapelle
Anmeldungen und Kontakt: Hendrik.Bahrenburg@evlka.de



„Youngstars“ - die jungen Sterne

Die Kindergruppe für alle zwischen 9 und 12 Jahren

Samstag, 11. März und 29. April 10.00 – 11.30 Uhr

In der Jugendetage Trupe 3
Kontakt: lisa.cordes@hotmail.com



„Wärmestube“ - für die innere und die äußere Wärme

Bei einem heißen Getränk können Menschen jeden Alters kommen, reden, spielen (Gesellschaftsspiele stehen bereit) und andere kennenlernen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Inka Suhren!



Öffnungszeiten:

Dienstags und donnerstags von 15.30 bis 17.30 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

BAJ - BibleArtJournaling



Bibeltexte miteinander lesen. Fragen stellen - an den Text und an das Leben. Einfach loswerkeln, ohne zu wissen, was hinterher dabei herauskommt. Wie im echten Leben. Es entsteht ein Eindruck, wie diese Bibelstelle an diesem Tag auf mich wirkt - ein bibli-sches Tagebuch in künstlerischer Freiheit. Ausprobieren lohnt sich!

10. März und 21. April, jeweils 19.00 – 21.00 Uhr im Gemeindehaus an der Klosterkirche
Kontakt und Foto: Tanja.Kamp-Erhardt@evlka.de

Frühstück von Senior*innen für Senior*innen

Sie sind herzlich eingeladen mit uns zu essen und zu trinken und miteinander ins Gespräch zu kommen. Nach einer kurzen Andacht werden wir frühstücken, dann gibt es ein wenig Programm und viel Zeit um miteinander zu reden.

Nächste Treffen: **Dienstag, 7. März, 4. April, 9. Mai jeweils um 9.30-11.30 Uhr** im Großen Saal des Gemeindehauses, Klosterstraße 14. Wegen der Organisation des Frühstücks ist eine Anmeldung erforderlich bis zum jeweils 1. des entsprechenden Monats im Gemeindebüro.



Lebendige Gemeinde - Brücke zwischen jung und alt an einem Tag im Gemeindehaus



Konfirmation in der Klosterkirche 7. Mai 2023 durch Diakon Hendrik Bahrenburg und Pastor Volkmar Kamp

Konfirmation in St. Jürgen 7. Mai 2023 durch Diakon Hendrik Bahrenburg und Pastor Wildrik Piper

Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir die personenbezogenen Daten nicht auf unserer Homepage.

Bei Interesse an diesen Seiten besorgen Sie sich bitte aus dem Gemeindebüro oder einer der Auslagenstellen ein Druckexemplar des *mittendrin*.

Wir danken für Ihr Verständnis.
Die Redaktion



Hauptstraße 9
28865 Lilienthal

Fon: 04298/2589
Fax: 04298/6991826

www.epoppe.de
mail@epoppe.de

POPPE[®]
Elektrotechnik

Elektroinstallationen
Hausgeräte-Kundendienst
Klimageräte



Konfirmation in der Klosterkirche 21. Mai 2023 durch Diakon Hendrik Bahrenburg und Pastor Volkmar Kamp

Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir die personenbezogenen Daten nicht auf unserer Homepage.

Bei Interesse an diesen Seiten besorgen Sie sich bitte aus dem Gemeindebüro oder einer der Auslagenstellen ein Druckexemplar des *mittendrin*.

Wir danken für Ihr Verständnis.
Die Redaktion

LEICA
CONTAX
MINOX
NIKON
CANON
PENTAX
OLYMPUS
MINOLTA
POLAROID
METZ
SONY

Fotofachgeschäft & Fotoatelier

fotohaus
in Lilienthal

Hauptstraße 29 · 28865 Lilienthal
Telefon 04298 / 13 84
Telefax 04298 / 61 35

- Hochzeitsaufnahmen
- Fotoaufnahme - Fotoartikel
- Kamerareparaturen
- Paßbilder · Portraits

... denn QUALITÄT setzt sich durch!

SOUJON

MALEREIBETRIEB



MOORENDER STRASSE 24 · 28865 LILIENTHAL
T: 04208.2376 · INFO@SOIJON.DE · WWW.SOUJON.DE



TelefonSeelsorge sucht neue Mitarbeitende

Die Telefon- und ChatSeelsorge Elbe-Weser ist für Ratsuchende rund um die Uhr erreichbar und damit eine verlässliche Ansprechpartnerin in Krisensituationen. Im zurückliegenden Jahr fanden nach Angaben mehr als 9.000 Gespräche statt. Damit wir dieses Niveau halten und unsere wichtige Arbeit weiterführen können, sucht die TelefonSeelsorge neue Mitarbeitende, die gut zuhören und Menschen im Chat begleiten können.

Eine umfassende Ausbildung der Ehrenamtlichen erfolgt vor dem Einsatz in der Seelsorge.

Bereits im August dieses Jahres startet der nächste Ausbildungskurs für Menschen mit Interesse an Seelsorge und Beratung. In einer fundierten zweijährigen

Ausbildung werden die Ehrenamtlichen kostenlos geschult und erweitern ihre Kompetenzen in vielfältiger Weise.

An der Mitarbeit in der TelefonSeelsorge Interessierte wenden sich an die Geschäftsstelle der Telefonseelsorge Elbe-Weser: 04745-6029, ts.elbe-weser@evlka.de

Informationen und alle Unterlagen auch unter www.telefonseelsorge-elbe-weser.de
Sonja Domröse



Anzeige

Wir unterstützen Sie mit Herz & Kompetenz



in Lilienthal, Worswede, Borgfeld, Osterholz-Scharmbeck, Grasberg und umzu

NEU 2020: Unsere Geschäftsstelle Osterholz-Scharmbeck. Unser Team freut sich auf Sie!



Der Pflegedienst Lilienthal
Ambulant (an 4 Standorten)
Tel. 04298 - 69 86 10
info@pflegedienst-lilienthal.de



Das Haus am Markt
Seniorenpflegeheim
Tel. 04298 - 90 86 0
info@haus-am-markt.de



Haus am Dreyerskamp
Residenzwohnen mit Service
Tel. 04298 - 465 30 39
info@haus-am-dreyerskamp.de



Der Pflegedienst Lilienthal
Hauswirtschaft und Betreuung
Tel. 04298 - 956 450
hauswirtschaft@pflegedienst-lilienthal.de



Die Tagespflege Lilienthal
Auszeit vom Alltag
Tel. 04298 - 69 73 888
tagespflege@pflegedienst-lilienthal.de



Hausnotruf
Pflegedienst Lilienthal
24 Stunden Sicherheit
Tel. 04298 - 468 05 65
hausnotruf@pflegedienst-lilienthal.de



www.pflegedienst-lilienthal.de  

Lektor in St. Jürgen - Gottesdienste an einem besonderen Ort

Seit 2018 bin ich als Kreisposaunenwart im Kirchenkreis Osterholz-Scharmbeck tätig. Schnell habe ich gemerkt, dass mir neben meiner musikalischen Arbeit mit den Posaunenchören, auch die theologische Arbeit sehr viel Freude bereitet. So war es für mich nur folgerichtig, die Ausbildung zum Lektor im Michaeliskloster Hildesheim zu absolvieren. Dann war es für mich soweit. Der erste Gottesdienst in St. Jürgen, den ich selbst erarbeitet habe und alleine durchführen durfte. Welch ein großartiges Gefühl für mich! Am Tag zuvor konnte ich unter Anleitung die liturgischen Abläufe direkt vor Ort üben. Mir war es ganz wichtig, einmal alle Wege genau zu üben und mir darüber klar zu werden, wann ich wo im Kirchoraum sein muss. Ein ganz besonderer Moment war es

dann für mich, als ich im Mai 2022 im Rahmen des Kreisposaunenfestes offiziell als Lektor für Bläserarbeit im Kirchenkreis Osterholz-Scharmbeck eingeführt wurde. Die Arbeit als Lektor ist ein ganz besonderes Gut und ich bin dankbar, meine Gaben so für andere Menschen einsetzen zu können.



Florian Kubiczek

„Gib Frieden, Herr, gib Frieden“

Bläserandacht

Donnerstag, 4. Mai 2023

19.00 Uhr, St.Jürgenskirche

Im Mai findet in der Ev. Kirche in St. Jürgen um 19.00 Uhr die zweite Bläserandacht im Jahr 2023 statt. Eine kleine Bläsergruppe gestaltet gemeinsam mit Kreisposaunenwart Florian Kubiczek eine Andacht zum Thema Not und Frieden. Erklingen wird Musik von Komponisten wie zum Beispiel Ralf Grössler und Johannes Brunner. Die Musik wird von Bläserinnen und Bläsern aus dem gesamten Kirchenkreis musiziert.

„Gib Frieden, Herr, gib Frieden: Denn trotzig und verzagt hat sich das Herz



erste Bläserandacht am 9.2.2023

geschieden von dem, was Liebe sagt!
Gib Mut zum Händereichen, zur Rede,
die nicht lügt, und mach aus uns ein
Zeichen dafür, dass Friede siegt.“

Zum Mitsingen und Mitspielen wird herzlich eingeladen.

Florian Kubiczek

Lilien-Apotheke



Wir freuen uns auf Sie!





Unser Team (v.l.n.r.):
 Katy Bahrenburg, Brigitte Markowsky, Isabell Stelljes, Johanna Seevers, Ursula Frerker-Müller, Jens Troublut, Diana Unger, Marita Fouquet, Tina Höptner, Kirsten Jacobse, Elena Altenhof.

Ursula Frerker-Müller
 Hauptstraße 59 | 28865 Lilienthal
 Tel. 04298-915144
 lilien-apotheke@t-online.de
 Mo. - Fr. 08:00 - 19:00 Uhr
 Sa. 08:00 - 13:00 Uhr

(Ende von S. 3)
 Und das Kind malte
 für den Brückenbauer
 einen Regenbogen.



PROMEDICA PLUS

24h Betreuung und Pflege zu Hause

- Fürsorglich
- In hoher Qualität
- Zu fairen Preisen

+ Tel. 0421 – 89 77 88 71

PROMEDICA PLUS Bremen-Ost
Andreas Nagel
 Leipziger Str. 22 | 28215 Bremen
 www.bremen-ost.promedicaplus.de
 info@bremen-ost.promedicaplus.de

Neues Kirchausschussmitglied in der Martins-Gemeinde

Nachdem der Kirchausschuss der Martinsgemeinde Lilienthal mich zur Berufung als Mitglied vorgeschlagen hat, ist der Kirchenkreisvorstand diesem Vorschlag im Dezember 2022 gefolgt. Darüber freue ich mich sehr und stelle mich Ihnen kurz vor: Mein Name ist Tobias Bathelt und ich bin Jahrgang 1979. Nach meinem Einstieg als Leiter Rechnungswesen/Controlling bei der Lilienthaler Diakonie vor vier Jahren habe ich direkt Kontakt zum Kirchausschuss aufgenommen. Und dies war zugegebenermaßen nicht ganz uneigennützig, steckte ich doch mitten in den Vorbereitungen für die D-Orgelprüfung, die im Juni 2019 stattfinden sollte. Die Martinskirche mit ihrer tollen Orgel ganz in der Nähe zu meinem Arbeitsplatz bot einfach eine gute Gelegenheit, mich zwei Mal in der Woche in meiner Mittagspause auf die Prüfung vorzubereiten. Die Prüfung, die nicht-hauptamtliche Musiker dazu befähigt, Gottesdienste an der Orgel zu begleiten, habe ich dann tatsächlich erfolgreich abgelegt. Aus vielen und guten Gesprächen mit Hans-Jürgen Bollmann, unserem damaligen Pastor in der Martinsgemeinde, ist die Idee entstanden, den Kirchausschuss zu unterstützen. Erfahrungen aus dem kirchlichen Leben bringe ich reichlich mit. Der „klassischen Laufbahn“ mit Taufe und Konfirmation sind einige Ehrenämter im kirchlichen Bereich gefolgt. So war ich Schatzmeister des Gemeindezentrum Bassen e.V. – ein Trägerverein

zum Erhalt des Gemeindezentrums im Oytener Ortsteil Bassen, der von Mitgliedern der Ev.-luth. St.-Petri-Kirchengemeinde Oyten gegründet wurde. In der Ev. St. Jakobigemeinde Bremen-Neustadt war ich Gemeindevorteiler und habe mich sehr viel um die Themen Finanzen und Öffentlichkeitsarbeit gekümmert. In beiden Gemeinden durfte ich auch Gottesdienste an der Orgel begleiten. Mittlerweile bin ich Mitglied der St. Petri Domgemeinde in Bremen und freue mich, dass es trotzdem möglich ist, ehrenamtlich für die Martinsgemeinde Lilienthal da zu sein. In meiner Freizeit hat die Musik einen hohen Stellenwert. Zu Hause steht ein Flügel – ein Lebenstraum, den ich mir vor drei Jahren erfüllt habe. Ein Dackel, ein toller Ehemann und ein schönes Zuhause in der Nähe vom Bremer Werdersee bereichern mein Leben nach Feierabend.

Herzliche Grüße
 Tobias Bathelt



**KOMM ZU UNS!
PFLEGEN GEHT
HAND IN HAND!**



**JETZT GLEICH
BEWERBEN!**



Wir suchen genau Dich!

**Das Michaelisstift in Lilienthal
sucht Pflegekräfte & Pflegefachkräfte (w/m/d)
in Teilzeit/Vollzeit**

bewerbung@ed-lilienthal.de
www.ed-lilienthal.de

Häuslebauer



Im Neuenkirchener Weg 46 – gleich neben dem modernen und im Jahr 2021 fertiggestellten Gebäudekomplex Nr. 44 – sind seit Beginn des Jahres Vermessungstechniker, Handwerker und sonstige Fachleute vor Ort und bereiten gemeinsam das Gelände für unseren für 2023/24 geplanten Neubau vor.

Drei Gebäudeteile mit je acht Wohneinheiten schließen sich über einen dachbegrünten Verbindungsgang mit einem jeweils eigenen weiteren Trakt zusammen, der u.a. eine große Wohnküche, Büros und Abstellflächen für Rollstühle, Rollatoren etc. bereithält.

Unser Ziel, langfristig für alle hier lebenden Menschen ein adäquates, zeitgemäßes und modernes Wohnumfeld zu schaffen, nimmt wieder neue Formen an.

Bewusst unterscheidet sich dieser Bau vom vorherigen Projekt, soll doch architektonische Vielfalt den üblichen „Einheitsbrei“ der 60er und 70er Jahre ersetzen.

Zimmer mit bodentiefen Fenstern

schaffen ein Gefühl von Größe und Weite und lassen viel Licht in die Räumlichkeiten. Dazu individuelle Bäder, die die Privatsphäre des Einzelnen respektieren. Ebenso helle, freundliche und großzügige Aufenthaltsräume, die zum Verweilen einladen. All das sind nur einige der Akzente, die hier gesetzt werden.

Zusätzlich werden mit großzügigen Fluren, Besprechungsräumen und Rückzugsorten für die Pause gute Rahmenbedingungen für unsere Mitarbeitenden geschaffen.

Dass dieses Projekt – trotz der wirtschaftlich schwierigen Zeiten – verwirklicht wird, ist dem Engagement vieler zu verdanken und dem unbedingten Willen, Menschen mit Unterstützungsbedarf ein größtmögliches Maß an Lebensqualität zu ermöglichen.

Wir halten Sie auf dem Laufenden!

Ihre Elke Barkhoff



Lilienthaler Diakonie
Begegnung & Leben

Taufen / Taufgottesdienste möglich am:

Sonntag, 5. März
 11.30 Uhr St.Jürgen-Kirche P. Piper
Sonntag, 12. März
 10.00 Uhr Brüningshof im Gottesdienst Pn. Kamp-Erhardt
 11.30 Uhr Klosterkirche P. Kamp
Sonntag, 10. April
 10.00 Uhr Brüningshof im Gottesdienst Pn. Kamp-Erhardt
Sonntag, 16. April
 11.30 Uhr Truper Kapelle Pn. Kamp-Erhardt
Sonntag, 23. April
 10.00 Uhr Klosterkirche im Gottesdienst P. Kamp/P. Piper

Andachten in der Truper Kapelle

freitags, 18.00 Uhr
 P. Kamp und Team



Gottesdienste zu den Konfirmationen

Samstag, 6. Mai, Abendmahlsgottesdienste
 18.00 Uhr Klosterkirche P. Kamp
 18.00 Uhr St. Jürgen-Kirche P. Piper
Sonntag, 7. Mai Konfirmationen
 9.30 und 11.30 Uhr Klosterkirche D. Bahrenburg / P. Kamp
 14.00 Uhr an der St. Jürgen-Kirche D. Bahrenburg / P. Piper
Samstag, 20. Mai, Abendmahlsgottesdienst
 18.00 Uhr Klosterkirche D. Bahrenburg / P. Kamp
Sonntag, 21. Mai Konfirmationen
 9.30 und 11.30 Uhr Klosterkirche D. Bahrenburg / P. Kamp

Termin	Klosterkirche	St. Jürgen	Truper Kapelle	Brünings Hof	Martin
3. März, Freitag	19.00 Uhr Kirche Guter Hirt Gottesdienst zum Weltgebetstag Ökumenischer Vorbereitungskreis				
5. März, Reminiszere	10.00 Uhr St. Jürgen P. Piper mit Abendmahl				10.00 Uhr D. Lask
12. März, Okuli	10.00 Uhr P. Piper	18.00 Uhr Abendlied P. Piper		10.00 Uhr Pn. Kamp-Erhardt	10.00 Uhr Lektorin Garms
19. März, Laetare	10.00 Uhr Klosterkirche Pn. Kamp-Erhardt				10.00 Uhr P. Rühlemann
26. März, Judika	10.00 Uhr Klosterkirche Vorstellung der Konfirmanden D. Bahrenburg / P. Kamp / P. Piper				10.00 Uhr D. Lask mit Abendmahl
2. April, Palmarum	10.00 Uhr Klosterkirche P. Kamp mit Abendmahl				10.00 Uhr Lektorin Garms
6. April, Gründonnerstag	18.00 Uhr Klosterkirche Andacht P. Piper mit Tischabendmahl				10.00 Uhr Lektorin Garms
7. April, Karfreitag	15.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst zur Todesstunde Jesu P. Kamp und Team	10.00 Uhr Pn.i.E. Ludewig mit Abendmahl			10.00 Uhr D. Lask
8. April, Karsamstag	21.00 Uhr Gemeindesaal Osternachtfeier mit Übernachtung D. Bahrenburg und Jugendliche (s.S. 18)				
9. April, Ostersonntag	11.00 Uhr P. Kamp mit Spatzen-/ Kinderkantorei	5.30 Uhr Osternacht P. Piper			10.00 Uhr P. Bollmann
10. April, Ostermontag	10.00 Uhr Brüningshof Familiengottesdienst Pn. Kamp-Erhardt mit Taufen				
16. April, Quasimodogeniti	10.00 Uhr Vikarin Helmers	18.00 Uhr Abendlied P. Piper			10.00 Uhr D. Lask
23. April, Misericordias Domini	10.00 Uhr Klosterkirche P. Kamp / P. Piper mit Taufen				10.00 Uhr Lektorin Garms
30. April, Jubilate	10.00 Uhr Klosterkirche P. Kamp				10.00 Uhr P. Rühlemann mit Abendmahl
4. Mai, Donnerstag	19.00 Uhr St. Jürgen Bläserandacht Lektor Kubiczek (s.S. 11)				
7. Mai, Kantate	Konfirmationen, s. links				10.00 Uhr Lektorin Garms

„Bleibt hier und wacht“ – Junge Osternacht

Start: 8. April 21.00 Uhr in der Klosterkirche
Für Jugendliche ab dem Konfalter
Vom Osterfeuer wandert ein Flämmchen in die Klosterkirche. Eine Nacht lang gilt es dieses zu bewachen und wach zu bleiben: Mit Spiel, Musik vielleicht auch Karaoke oder Mario Kart? Mit gemeinsamem Essen, im Schlafsack der Ostergeschichte

lauschen und Taizé-Liedern.
Frühmorgens geht die Reise dann mit dem Rad nach St. Jürgen, wo unser durch die Osternacht getragenes Licht die Osterkerze entzünden soll.

Anmeldungen und Fragen an Hendrik Bahrenburg: hendrik.bahrenburg@evlka.de



Konfizeit 2023/2024

Ihr seid in der 7. Klasse oder werdet in diesem Jahr 13 Jahre alt und wollt die Konfizeit und die Konfirmation 2024 erleben?

Kommt mit Euren Eltern/Erziehungsberechtigten zum **Info – und Anmeldeabend am 20. April um 19.30 Uhr in die Klosterkirche!**

Wenn Ihr nicht Mitglied der Kirchengemeinde seid, ist das kein Problem. Alle, die noch nicht getauft sind, können in dieser Zeit getauft werden.

Wichtig: Zur Konfizeit gehört ein Seminar auf Spiekeroog im Oktober (21.-27.10.2023). Plant diesen Termin auf jeden Fall ein!

Wir freuen uns mit Euch, dieses Jahr zu erleben.

Euer Konfiteam

Traineekurs in Trupe 3

11. März – 14:00 Uhr

22. April – 14:00 Uhr

Der neue Kurs beginnt nach den Sommerferien.

Anmeldungen sind bei Hendrik Bahrenburg aber bereits möglich:
hendrik.bahrenburg@evlka.de

Teamertreff

1. und 3. Dienstag im Monat - 18.30 Uhr in Trupe 3.

CVJM-Jugendtreff

2. und 4. Dienstag im Monat - 18.30 Uhr in Trupe 3.

(Dieser Treff wird von den Jugendlichen des CVJMs selbst organisiert. Die Termine können abweichen.)

Anzeigen



Unsere Leistungen:

- Fassadenanstriche
- Wärmedämmung
- Tapezierarbeiten
- biologische Anstriche
- Bodenbelagsarbeiten
- Rollladenbau - Markisen

Auf dem Kamp 35 - Lilienthal - Tel.: 04298/30491
www.kranke.org e-mail: maler@kranke.org

Pen&Paper Rollenspiel-Workshop

Für Jugendliche und junge Erwachsene
2. und 4. Donnerstag im Monat - 18.00 – 21.00 Uhr in Trupe 3

Anmeldungen und Fragen an Hendrik Bahrenburg hendrik.bahrenburg@evlka.de

Sommerfreizeit vom 8. bis 22. Juli 2023 2 Wochen in Dänemark auf der Insel Samsø



Für Jugendliche ab dem Konfirmierten-Alter bzw. von 14 bis 17 Jahren

Rundum weiße Strände dürfen zu Fuß oder mit dem Rad erkundet werden. Auch gibt es Schifffahrten nach Aarhus und Kopenhagen. Und natürlich es ein buntes Programm mit Gemeinschafts- und Wettkampfkationen, kreativen Workshops und genug Zeit zum Entspannen.

Kosten: 499€ - vergünstigt 349€

Anmeldung bei Hendrik Bahrenburg: hendrik.bahrenburg@evlka.de oder im Kirchenbüro Klosterstraße 14, bzw.: kg.lilienthal@evlka.de

MUSIKUNTERRICHT

Klavier Klarinette Akkordeon Chorleitung



Telefon 04298 - 69 80 91
Mobil 0177 - 236 93 61
E-Mail musik@desczka.de
Adresse Am Goosort 38a
28865 Lilienthal

www.desczka.de

Die Brücke eine Geschichte von Natalie Oetli

Bildungsverlag Lemberger



Max und Peter waren Schüler der dritten Klasse. Sie wohnten gegenüber in derselben Straße einer kleinen Stadt. Früher waren sie dicke Freunde gewesen. Dann war es aus einem unerfindlichen Grund zu Streit gekommen, und sie hatten begonnen, einander wie böse Feinde zu hassen.

Lief Max aus dem Tor seines Hofes, so schrie er über die Straße: „He, du Dummkopf!“ Und er zeigte dem früheren Freund die Faust. Und Peter gab zurück: „Wie viele solche Mistkäfer, wie du einer bist, gehen wohl auf ein Kilo?“ Dabei drohte auch er mit der Faust. Ihre Schulkameraden versuchten mehrmals, die beiden zu versöhnen, aber alle Mühe war umsonst: Sie waren richtige Starrköpfe.

Einmal regnete es besonders stark. Als die Sonne sich wieder zeigte, stand die Straße unter Wasser. Max trat aus dem Haus, blieb beim Hoftor stehen und schaute mit Vergnügen um sich: Alles war so sauber und frisch nach dem Regen und glänzte in der Sonne. Plötzlich aber verfinsterte sich sein Gesicht. Er sah seinen Feind Peter am jenseitigen Hoftor stehen. Und er sah auch, dass Peter einen großen Stein in der Hand hielt. So,

so, dachte sich Max, du willst also einen Stein nach mir werfen. Nun gut, das kann ich auch! Er lief in den Hof zurück, suchte und fand einen Ziegel und lief wieder auf die Straße, zur Abwehr bereit.

Doch Peter warf den Stein nicht nach dem Feind. Er kauerte sich an den Straßenrand und legte ihn behutsam ins Wasser. Dann prüfte er mit dem Fuß, ob der Stein nicht wackle, und verschwand wieder. Der Stein sah wie eine kleine Insel aus.

„Ach so“, sagte sich Max. „Das kann ich auch.“ Und er legte seinen Ziegel ebenfalls ins Wasser. Peter schleppte schon einen zweiten Stein herbei. Vorsichtig trat er auf den ersten und senkte den zweiten ins Wasser, in einer Linie mit dem Ziegel seines Feindes. Dann holte Max drei Ziegelsteine auf einmal.

So bauten sie einen Übergang über die Straße. Schließlich blieb nur ein Schritt zwischen dem letzten Ziegel und dem letzten Stein. Max und Peter standen einander gegenüber. Seit langer Zeit blickten sie sich zum ersten Mal wieder in die Augen, und Max sagte: „Ich habe eine Schildkröte. Sie lebt bei uns im Hof. Willst du sie sehen?“

Ein Besuch in der Wärmestube - Da wird mir warm ums Herz

Am Dienstag, 7. Februar stattete ich der Wärmestube einen Besuch ab.

Zwei liebevoll von Inka Suhren vorbereitete Tische erwarten die Besucher*innen. Spiele und Liederhefte liegen bereit.

6 Gäste sind heute gekommen, um sich vor allem innerlich aufzuwärmen. Auch mir wird es warm ums Herz: Nachdem eine Weile über „Gott und die Welt, insbesondere in Lilienthal“ geschnackt wird, packt Rosi ihre Mundharmonika aus. Die Runde blättert eifrig im Liederbuch, Rosi probiert (ohne Noten!) die Melodie und dann wird gesungen. Die Gedanken sind frei, Wem Gott will rechte Gunst erweisen, Geh aus mein Herz und suche Freud, Nun danket alle Gott, ... Nicht immer kennen alle die Lieder, doch das tut der Freude keinen Abbruch. Ein oder zweimal ist der Gesang sogar dreistimmig. Das rührt an, das tut gut.

Dann ließ ich mir erzählen: Inzwischen hat die Wärmestube in der Regel 3 bis 11 Gäste, eine bunte Mischung.



Sogar für aktuellen Lesestoff ist gesorgt: Den WeserKurier (z.T. sogar die Wochenendausgabe) kann sich Inka Suhren für die Öffnungszeiten aus dem Pressehaus holen. Sabine von der Decken hatte diese schöne Idee.

Dann möchten einige Rommee spielen. Doch dazu kommt es nicht mehr, obwohl ich die Karten bereits gemischt hatte. Das Bedürfnis zu Klönen ist an diesem Tag stärker.

Dann muss ich mich verabschieden. Schade eigentlich, es hat richtig gut getan hier zu sein. Ich kann es nur empfehlen einmal vorbeizuschauen!

Kirsten Ludewig



Gisela, Inka, Herbert, Rosi, Jutta, Fritz und Claus (v.li.n.re.) suchen das nächste Lied aus

ZWEI WUNDERBARE WORKSHOPS IM VERGANGENEN JAHR:

Wie war das eigentlich damals?

Musikworkshops mit dem Ensemble La Nifea



Gambe und Laute vor, erzählten über die Zeit um 1600, vom Komponisten Michael Praetorius, tanzten mit den Kindern und Jugendlichen 400 Jahre alte Tänze und sangen zusammen, u.a. „Es ist ein Ros' entsprungen“ von Praetorius oder lustige gemeinsam gedichtete Strophen über „An hellen Tagen“. Am Ende gab es noch eine kleine Aufführung der erarbeiteten Tänze und Lieder für interessierte Eltern und Geschwister. Diese unterhaltsamen, informativen und anregenden Stunden werden noch lange in Erinnerung bleiben. Dieses Projekt wird im Rahmen des bundesweiten Programms NEUSTART AMATEURMUSIK gefördert.

Gleich zwei Mal besuchte das Ensemble La Nifea gegen Jahresende unsere Kinder- und Jugendkantorei für Workshops unter dem Titel „Wie war das eigentlich damals“. Die Musiker*innen sind vielen von uns durch etliche Auftritte in unserer Klosterkirche schon bekannt. Diesmal stellten sie ihre Instrumente Blockflöte, Zink,



„Bachs Johannespassion für Kinder“

Michael Gusenbauer

Sonntag, 5.3.2023, 14.30 Uhr



JOHANNESPASSION BWV 245

Johann Sebastian Bach

Sonntag, 5.3.2023, 17.00 Uhr

Ella Smith//Ulrike Malotta//Stephan Scherpe//Carsten Krüger//Dominik Wörner

Ensemble festa musicale
Bachchor der Kantorei St. Marien Lillienthal
Leitung: Renate Meyhöfer-Bratschke

WEGEN CORONA NACHGEHOLTES KONZERT:

„Women4baroque“

Samstag, 18.3.2023, 18.00 Uhr

Werke von Komponistinnen des Barock:

Anna Bon, Isabella Leonarda, Elisabeth Jacquet de la Guerre, Miss Philharmonica, und Wilhelmine von Bayreuth

Ensemble Spirit of musicke

Maria Loos//Blockflöte

Gabriele Ruhland//Violoncello

Christine Busch//Violine

Veronika Braß//Cembalo



„Madame Palatine — Liselotte von der Pfalz am Hofe des Sonnenkönigs“

Sonntag, 16.4.2023, 18.00 Uhr

Mathis Wolfer, Blockflöte / Baptiste Guittet, Cembalo

„Madame sein ist ein elendes Handwerk“ Im Jahr 1671 wurde Elisabeth Charlotte, Prinzessin von der Pfalz, mit dem Bruder des Sonnenkönigs, Philippe von Orléans, verheiratet und lebte fortan am prunkvollen französischen Hof, wo sie als Duchesse d'Orléans mit dem Ehrentitel „Madame“ angesprochen wurde. In unverblümter teils derber Sprache erzählt sie in über 60.000 Briefen von ihrem Alltag in Versailles und Paris: Die schwierige Ehe, die Intrigen und Machtspiele am Hofe oder

ihre Feindschaft zu den Mätressen des Sonnenkönigs.

Mathis Wolfer (Blockflöte) und Baptiste Guittet (Cembalo), die sich an den Musikhochschulen Freiburg und Paris auf historische Aufführungspraxis spezialisieren, begleiten Liselottes Lebensweg musikalisch. Zwischen den Werken von Lully, Couperin, Marais u.A. werden Zitate aus ihren Briefen eingestreut, sodass ein buntes Bild von der Atmosphäre des barocken Hoflebens in Frankreich gezeichnet wird.

„Klangspektrum“

Sonus-Vocalensemble Bremen

Leitung: Benjamin Kirchner

Sonntag, 24.3.2023, 19.00 Uhr



Nach dem hervorragenden Abschneiden beim Landeschorwettbewerb im Rahmen des Bremer Chorfestes bereitet sich das Sonus Vocalensemble Bremen unter der Leitung von Benjamin Kirchner nun auf den Deutschen Chorwettbewerb 2023 in Hannover vor.

Neben dem abwechslungsreichen Wettbewerbsprogramm erklingt ein Chorprogramm in allen möglichen Klangspektren, ob geistlich, weltlich, poetisch, nonsens, ernst oder unterhaltend. So viele Klangfarben wie möglich möchte der junge Kammerchor zum Klingen bringen.

Überprüfung der Grabsteine auf den Friedhöfen Falkenberger Landstraße, Frankenburg und St. Jürgen am 14. März 2023



Unsere Kirchengemeinde hat drei Friedhöfe: den Alten Friedhof Falkenberger Landstraße, den Friedhof Frankenburg und den Friedhof in St. Jürgen. Wer meint, Friedhöfe seien ausschließlich Orte für Verstorbene, der irrt sich. Friedhöfe sind Orte der Begegnung, hier ist immer was los. Trauerfeiern und Beisetzungen finden statt, Trauernde besuchen die Verstorbenen, Nutzungsberechtigte pflegen ihre Grabstätten. Manch eine/r nutzt das Friedhofsgelände als Abkürzung oder für einen Spaziergang, andere suchen Gesprächspartner und/oder Kontakt und nutzen dafür die Bänke auf den Friedhöfen.

Als Nutzungsberechtigte fragen Sie sich vielleicht, was eigentlich mit der jährlich (meist im Frühsommer) zu zahlenden Friedhofsunterhaltungsgebühr passiert. Diese Gebühr ist, wie der Name schon sagt, zur Unterhaltung des Friedhofes, seiner Wege und Einrichtungen da. Im vergangenen Jahr wurden z. B. die Sanitäreinrichtungen auf dem Friedhof in Falkenberg davon renoviert. Das war lange überfällig. Dieses Jahr im Januar wurde die Friedhofskapelle von innen renoviert. Die Malerarbeiten sind aufwändig und kosten viel Geld. Und auch

von außen stehen dringend Malerarbeiten an, die im Verlauf des Jahres erfolgen sollen. Im kommenden Frühjahr wird der kleinere Hauptweg gepflastert werden. Auch in Frankenburg sollen die Wege ausgebessert werden. Durch diese Arbeiten entstehen natürlich vorübergehend Umstände und Unannehmlichkeiten, für die wir um Ihr Verständnis bitten. Vielen Dank!

Übrigens: Auch in diesem Jahr wird am 14. März wieder die Standfestigkeit der Grabsteine auf unseren Friedhöfen Falkenberg, Frankenburg und St. Jürgen durch die Fachfirma Torsten Köster überprüft. Dazu ist die Kirchengemeinde als Friedhofsträgerin aus berufsgenossenschaftlichen Gründen verpflichtet. Üblicherweise bekommen die Nutzungsberechtigten eine Frist gesetzt, in der sie für die Instandsetzung der Grabsteine sorgen müssen. Aus Sicherheitsgründen werden die betroffenen Grabsteine mit Warnaufklebern versehen, damit niemand zu Schaden kommt.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und viele Grüße aus der Friedhofsverwaltung

Karen Meierdirks

Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir die personenbezogenen Daten nicht auf unserer Homepage.

Bei Interesse an diesen Seiten besorgen Sie sich bitte aus dem Gemeindebüro oder einer der Ausлагestellten ein Druckexemplar des *mittendrin*.

Wir danken für Ihr Verständnis.
Die Redaktion



TIELITZ
BESTATTUNG

Dem Leben
einen würdevollen
Abschied geben

Friedhofstraße 19
28213 Bremen Tag und Nacht 0421- 20 22 30 www.tielitz.de



Ulf Wohlgemuth
Friedhofsgärtnerei

● Grabpflege ● Neuanlagen
● Dauergrabpflege ● Trauerfloristik

Grabpflege in Lilienthal und Borgfeld

Goebelstr. 49 · 28865 Lilienthal · Tel. 04298-8692 · Fax 04298-1020
eMail: info@friedhofsgaertnerlei-lilienthal.de · www.friedhofsgaertnerlei-lilienthal.de



RUDOLF Stelljes
Bestattungsinstitut
Familienbetrieb seit 1898

Wir begleiten Sie
im Trauerfall.

Tel. 0 42 98 / 22 84

28865 Lilienthal · Hauptstraße 62 www.bestattungen-stelljes.de · info@bestattungen-stelljes.de



Friedhofsgärtnerei Stelljes

INHABER: DIRK STELLJES
Falkenberger Landstraße 22
Kontakt: 04298 43 60 | info@friedhofsgaertnerlei-stelljes.de | www.friedhofsgaertnerlei-stelljes.de

**Grabpflege
Neuanlagen
Bepflanzungen**

auf den Friedhöfen
in Lilienthal an der Falkenberger
Landstraße, Klosterweide,
Frankenburg, Grasberg,
Bremen-Borgfeld und Worpswede

Lilienthal

Montag

Jugendarbeit und Teamer-
schulung,
siehe: www.kirchengemeinde-
lilienthal.de

17.00 Uhr Bibelgesprächskreis:
Lebendiger Glaube! K,
1. Mo. im Monat
Dr. Margot Kempff-Synofzik
Pastor Volkmar Kamp

Dienstag

10.00 - 11.00 Uhr
Krabbelgruppe, K,
Pastorin Tanja Kamp-Erhardt

14.45 Uhr **Spatzenkantorei, K,**
Kirchenmusikerin Renate
Meyhöfer-Bratschke

20.00 Uhr **Bachchor, K,**
Kirchenmusikerin Renate
Meyhöfer-Bratschke

Mittwoch

15.00 Uhr **Frauenkreis
Lilienthal, K,**
14 täglich, Isolde Egert

Donnerstag

9.30 Uhr **Besuchsdienst Pfarr-
bezirk II/III, K,** alle 3 Monate,
Pastor Wildrik Piper / Pastorin
Tanja Kamp-Erhardt

11.00 Uhr **Weitersingen, K,**
Kirchenmusikerin Renate
Meyhöfer-Bratschke

19.30 Uhr **Neue Frauengruppe, K,**
2. u. 4. Do. im Monat,
Christina Both

Freitag

15.00 Uhr **Kinderkantorei
(2.-4. Klasse), K**

16.00 Uhr **Jugendkantorei
(ab 5. Klasse), K**

18.00 Uhr **Andacht,
Truper Kapelle,
Pastor Kamp und Team**

19.00 Uhr **Kammerchor,
Termine n.V., K**
für alle Freitagschöre:
Kirchenmusikerin Renate
Meyhöfer-Bratschke

19.00 - 20.00 Uhr **BibleArtJour-
naling BAJ, K,**
monatlich
Pastorin Tanja Kamp-Erhardt

Samstag

10.00 - 11.30 Uhr **Kindergruppe
Youngstars, Trupe**
Susanna Heinlein

10.00 - 11.30 Uhr **Spielgruppe, K,**
3. Sa. im Monat,
Imke Eilers

K = Klosterkirche

St. Jürgen

Mittwoch

9.30 Uhr **Frauenfrühstücksrunde,**
monatlich, **Pfarrdiele**

Sonntag

18.00 Uhr „Das Abendlied“,
St. Jürgenskirche
monatlich
Pastor Wildrik Piper

Martin

Montag

15.00 Uhr **Gottesdienst mit
Schwerpunkt Musik,
Martinskirche,**
Diakon Helmut Lask

Donnerstag

11.00 Uhr **Gottesdienst
in einfacher Sprache,
Martinskirche,**
Diakon Helmut Lask

11.00 Uhr **Besuchsdienst
für die Martinsgemeinde,**
Termine nach Absprache,
Tanja Garms

Region

Dienstag und Donnerstag

15.30 bis 17.30 Uhr
**Wärmestube
Gemeindezentrum
Küsterin Inka Suhren**



Jan-Reiners-Brücke Borgfeld



**Elektro
Nuske
GmbH**
Elektrotechnische Anlagen

Elektro – Technik – Installation
Alarmanlagen – Hausgeräte
Miele – Kundendienst



*Lieber gleich
zum Profi!*

**Goebelstr. 4
28865 Lilienthal
Tel: 0 42 98 / 35 21
Fax: 0 42 98 / 3 13 66**

DRIGALLA

INHABER: DIPL-ING. THOMAS EGERT-MALIS

Sanitär
Heizung
Solar
Notdienst
Propangas

Falkenberger Landstraße 61 · 28865 Lilienthal · ☎ (0 42 98) 34 25

28865 Lilienthal
Hauptstraße 92 + 96
haar.lilienthal@vedes.de



**SPIELZEUG
haar
TISCH+KÜCHE**



Spielzeug
Tel. 04298/ 91 65 23

Tisch + Küche
Tel. 04298/ 91 65 22

MEYER

Heizung - Sanitär
Solar

- Komplettbadsanierung
- Notdienst

Moorhauser Landstr. 22 · 28865 Lilienthal · Tel. 04298 / 2350 · Fax 04298/ 6559

Lilienthal

Gemeindebüro:
Klosterstraße 14 | 28865 Lilienthal
Sabine Kallmeyer
Tel: 0 42 98 / 10 53,
Fax: 0 42 98 / 69 90 22
E-Mail: KG.Lilienthal@evlka.de

Öffnungszeiten: Dienstag
10.00-12.00 Uhr | Donnerstag:
10.00-12.00 und 15.00-17.00 Uhr |
Freitag: 10.00-12.00 Uhr

Friedhofsverwaltung:
Klosterstraße 14 | 28865 Lilienthal
Karen Meierdirks
Tel: 0 42 98 / 69 90 21
Fax: 0 42 98 / 69 90 22,
E-Mail: Karen.Meierdirks@evlka.de

Öffnungszeiten: Dienstag und
Donnerstag, 10.00-12.00 Uhr

Friedhof:
Falkenberger Landstr.
28865 Lilienthal
Friedhofsmeister:
Manfred Seedorf
Trupe 20 | 28865 Lilienthal
Tel: 0152-25 93 73 26

Kirchenmusik:
Renate Meyhöfer-Bratschke
Tel: 0 42 98 / 64 99
E-Mail: Renate.Bratschke@t-online.de



Foto: Karsten Schnell

Martin

Moorhauser Landstr. 3 a | 28865 Lilienthal | E-Mail: Martinsgemeinde@dbh-lilienthal.de

Diakon:
Helmut Lask
Moorhauser Landstr. 3
28865 Lilienthal
Tel: 0 42 98 / 927-158

Kirchenausschuss:
Tanja Garms (Vorsitzende)
Moorhauser Landstr. 3a
28865 Lilienthal
Tel: 0 42 98 / 927-315

Konto der Martinsgemeinde:
Sparkasse Rotenburg-Osterholz
IBAN: DE54 2415 1235 0000
1252 52

Pfarrämter:
I: Volkmar Kamp
Trupe 3 | 28865 Lilienthal,
Tel. 0 42 98 / 10 92, E-Mail:
Volkmar.Kamp@evlka.de

II: Wildrik Piper
St. Jürgen 1 | 28865 Lilienthal,
Tel: 0 42 92 / 81 05 10,
E-Mail: Wildrik.Piper@evlka.de

III: Tanja Kamp-Erhardt
Trupe 3 | 28865 Lilienthal,
Tel. 0 42 98 / 699 033, E-Mail:
Tanja.Kamp-Erhardt@evlka.de

Diakon: Hendrik Bahrenburg,
Tel.: 0176 / 73 55 01 68, E-Mail:
Hendrik.Bahrenburg@evlka.de

Vikarin: Lena Helmers
Lena.Helmers@evlka.de

Kirchenvorstand:
Dr. Martin Heinlein
(1. Vorsitzender),
Angela Geßner (2. Vorsitzende)

Küsterinnen:
Inka Suhren
Tel: 0163-33 70 207
E-Mail: Inka.Suhren@evlka.de
Christa Behrens (für St. Jürgen)
Tel: 0 42 92 / 90 49

CVJM-Lilienthal:
Trupe 3 | 28865 Lilienthal
Ansprechpartner: Hendrik Bahren-
burg (Diakon)

Ev. Kindergarten St. Marien:
Klosterstr. 11 | 28865 Lilienthal,
Tel: 0 42 98 / 23 12, Bürozeiten:
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag:
9.00-12.00 Uhr
E-Mail: kts.stmarien.lilienthal@evlka.de
Web: www.kiga-lilienthal.de

Ev. Kita am Wald:
Konventshof 3 | 28865 Lilienthal,
Tel: 0 42 98 / 62 14
Bürozeiten: Mittwoch und Don-
nerstag: 8.00-12.00 Uhr
E-Mail: kts.amwald.lilienthal@evlka.de
Web: www.ev-kitaamwald.de

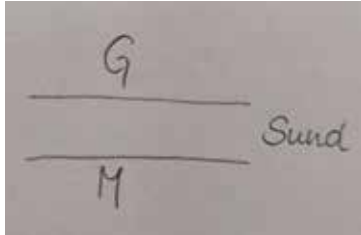
Spendenkonto:
Sparkasse Rotenburg-Osterholz
IBAN:
DE33 2415 1235 0000 2318 45;
Volksbank Osterholz-Scharmbeck
IBAN:
DE55 2916 2394 0004 6329 00
Verwendungszweck: Lilienthal

Stiftung Klosterkirche Lilienthal
Constanze Steindamm
(1. Vorsitzende) Tel:
0 42 98 / 27 95 356
Bankverbindung für Spenden: IBAN:
DE63 2415 1235 1401 0838 68

**Förderverein Musik in der Klos-
terkirche e.V.**
Gert Kallmeyer
(1. Vorsitzender) Tel:
0 42 98 / 69 75 88
Bankverbindung für Spenden: IBAN:
DE84 2415 1235 1406 0019 72

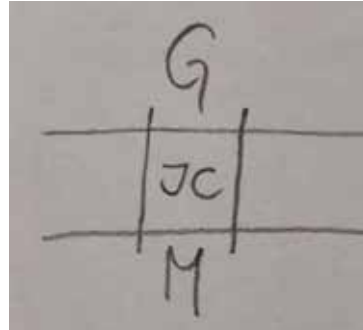
„Sie kennen das aus Dänemark“

Beim Thema ‚Brücke‘ musste ich an unseren alten Religionslehrer denken. Er versuchte, uns mit Zeichnungen und Anknüpfung Theologie nahezuzubringen:



„Gott und Mensch sind durch die Sünde getrennt.“

Da ist der Sünd – Sie kennen das aus Dänemark.“



„Jesus Christus ist die Brücke über den Sünd.“

Er verbindet Gott und Mensch.“

Tiefe Gräben, tiefe Sünde klaffen zwischen uns Menschen. Es wird als Erfolg gewertet, wenn man (endlich!)

Anzeigen

Brillen • Contactlinsen
Uhren • Schmuck
Reparatur-Service



Meyer

Hauptstraße 50 · 28865 Lilienthal
Telefon 0 42 98 / 21 73
www.uhren-optik-meyer.de



Bohlken & Engelhardt
BEERDIGUNGS-INSTITUT

**Wir helfen Ihnen
im Trauerfall und bei der
Bestattungsvorsorge.
Vertrauen Sie
unserer langjährigen
Erfahrung.**

Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen
Telefon 0421 21 20 47
www.bohlken-engelhardt.de

Panzer liefert – ist es das? Ich weiß es nicht besser. Ich weiß auch keine Lösung, aber ich weiß, dass Gewalt nur immer neue Gewalt hervorbringen kann. Das ist die Logik der Gewalt.

Was würde es bedeuten, theo-logisch über unsere Trennungslinien nachzudenken?

Sie kennen das aus Dänemark.



Frank Molter / DPA

Als die Grenze zwischen Deutschland und Dänemark wegen Corona geschlossen wurde, traf sich ein Rentnerpaar täglich am Schlagbaum zum Kaffeetrinken. Jede*r auf der eigenen Seite mit Stuhl und Thermoskanne.

Sie haben die Trennung nicht hingegenommen. Sie haben an dem festgehalten, was sie verbindet, sie haben aneinander festgehalten.

Brücken sind oft strategisch entscheidend („Die Brücke von Remagen“); gelegentlich sind sie aber auch Schauplatz der größten Liebesgeschichten („Die Brücken am Fluss“). Es kommt darauf an, was oder wer auf der anderen Seite ist: Freund oder Feind? Theologisch gedacht müsste uns immer das am Gegenüber interessieren und begegnen, was wir verstehen: Ein Mensch, der Angst hat; ein Mensch, der die Seinen liebt; ein Mensch, der leben will. Schließlich hat Jesus ge-

nau diese Seites des Menschlichen gezeigt. Was wir sonst noch können, wissen wir zur Genüge.

Ich meine, wenn wir uns auf das Menschenbild einließen, das Jesus Christus gelebt hat, würde die Welt menschlicher werden. Die Mächtigen könnten ihre Ohnmacht zugeben; die Starken ihre Verletzlichkeit; man müsste nicht auf andere eindreschen, um sich selbst zu fühlen; man könnte einander begegnen, ohne Grenzen zu ignorieren.

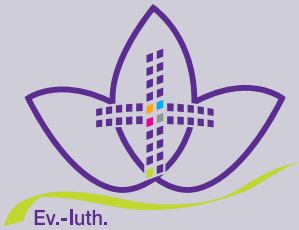
Eine Lösung ist das nicht, eher ein trotziges Festhalten an der subversiven Kraft des Menschlichen. Zu Ostern feiern wir, dass Gott genau das tut: Er hält fest an Jesus Christus, an dem, der zu Unrecht leiden musste. Gott hält fest am Leben, an der subversiven Kraft des Lebens. Alle Mächte des Todes unterwandert sie.

Was sollte uns ein Schlagbaum davon abhalten auf der anderen Seiten jemanden zu erwarten, der das Leben liebt wie wir? Was sollte uns davon abhalten, einander menschlich zu begegnen?

Sie kennen das aus Dänemark.



Tanja Kamp-Erhardt



Ev.-luth.
Kirchengemeinde Lilienthal

März | April 2023

mittendrin

Der Gemeindebrief erscheint sechsmal im Jahr.
Er kommt kostenlos in einige Haushalte der Kirchengemeinden Lilienthal und Martin und liegt in Geschäften und Institutionen aus.

Die online-Variante ist unter www.kirchengemeinde-lilienthal.de lesbar.

Herausgeber: der Kirchenvorstand Lilienthal und der Kirchausschuss der Martinsgemeinde

Redaktion: Wildrik Piper, Kirsten Schnell, Kirsten Ludewig, Ines Schoon

Layout und Grafikdesign: Dipl.-Des. Brigitte Diddens, Bremen

Druck: Druckerei Felix Hummel, 28865 Lilienthal / Auflage: 4.500 Stück

www.kirchengemeinde-lilienthal.de

Ev.-luth. Kirchengemeinde Lilienthal
Klosterstraße 14
28865 Lilienthal
Tel.: 04298 1053
E-Mail: kg.lilienthal@evlka.de

Ev.-luth. Kirchengemeinde Martin
Moorhauser Landstraße 3a
28865 Lilienthal
Tel.: 04298 927-315
E-Mail: martinsgemeinde@dbh-lilienthal.de

